

# Brillen für kleine Gesichter

Für besondere Bedürfnisse braucht es besondere Lösungen – das gilt insbesondere bei der Wahl der Brillenfassungen. Wir sprachen mit Claudia Hollergschwandtner, Product Manager bei Imago Eyewear, über die richtige Brillenwahl für kleine Köpfe

## Wie kam es zu der Entwicklung von speziellen Brillen für kleine Köpfe bei Imago?

Claudia Hollergschwandtner: Das Imago Produkt- und Designteam erkannte schon vor rund zehn Jahren ein Defizit im Markt, und zwar das Defizit von Fassungen für kleine Kopfgrößen. Die Kunden waren auf der Suche nach geeigneten Modellen, wollten aber keine Kinderbrillen, sondern ästhetisch schöne Fassungen für Erwachsene, eben nur in kleineren Größen.

## Woran erkennt man, dass eine Brille zu groß ist?

Wenn man Menschen begegnet, die zu große Brillen tragen, erzeugt das im ersten Augenblick oder besser beim ersten „Anblick“ gewisse Irritationen. Da ist zum einen das Gefühl, dass etwas nicht stimmt, dass die Brille nicht richtig passt. Ganz einfach erkennt man das aber auch daran, dass die Augen beziehungsweise Pupillen des Auges zu weit innen liegen. Sie sollten idealerweise in der Mitte der Gläser liegen, also muss die Brille so angepasst werden, dass dies der Fall ist. Ein echtes Problem bei zu großen Fassungen.

## Was muss beim Design beachtet werden?

In der Designentwicklung ist man so frei wie bei den „großen“ Brillen, man muss aber natürlich darauf achten, dass Proportionen und Materialstärken angepasst werden. Nicht nur muss man die Bügellängen adaptieren, auch die richtige Schläfenweite, egal bei welcher Scheibenform, spielt eine Rolle für den perfekten Sitz. Unsere Designer wurden entsprechend gebrieft und die Entwicklung unserer Kollektion „Pix“ nahm ihren Anfang. Die ersten Modelle kamen bereits 2008 auf den Markt. Über die Jahre hat sich die Kollektion zu einer erfolgreichen und beständigen Kollektion im Hause Imago entwickelt – dank hoher Qualitätsansprüche, einem Hauptaugenmerk auf perfekte Passformen, und bei Form und Farbe den Trends im Markt entsprechend.

Brillen für kleine Gesichter müssen in den Proportionen angepasst werden. Hier ein Modell aus der Linie Pix von Imago